

Protokoll der 68. Generalversammlung

Donnerstag, 20. März 2025, 14.00 – 15.00 Uhr, Migros Limmatplatz, 4. Stock

Anwesend: 208 stimmberechtigte Mitglieder, Vorstandsmitglieder, 3 Gäste
Leitung: Ursula Antosiewicz, Präsidentin
Protokoll: Beatrice von Allmen, Aktuarin

Traktanden

1. Begrüssung der Mitglieder und Gäste
2. Einleitungsworte durch Gabriela Ursprung, Leiterin Kommunikation und Kulturprozent, in Vertretung von Patrik Pörtig, Geschäftsleiter GMZ
3. Eröffnung der GV und Wahl der Stimmenzählerinnen
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Genehmigung Protokoll der 67. Generalversammlung
6. Jahresbericht 2024
7. Jahresrechnung 2024
8. Revisorenbericht
9. Wahl einer neuen Revisorin
10. Entlastung des Vorstandes und der Präsidentin
11. Verabschiedung von Yvonne Schraner
12. Spendenkonto «Menschen in Not»
13. Jahresbeitrag 2026
14. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung 2025 in Visp
15. Anträge
16. Dank und Verabschiedung

1. Begrüssung und Eröffnung zur 68. Generalversammlung Forum elle der Sektion Zürich

Die Präsidentin, Ursula Antosiewicz, eröffnet pünktlich um 14.00 Uhr die Generalversammlung und begrüsst nachfolgende Gäste:

- **Gabriela Ursprung**, Leiterin Kommunikation und Kulturprozent
- **Sandra Luzia Schafroth**, Präsidentin des Zentralvorstands FE
- **Katharina Hildebrand**, Geschäftsführerin Mathilde Escher Stiftung

- **Daniel Schindler**, Präsident des Genossenschaftsrates hat sich entschuldigt und wünscht allen eine erfolgreiche GV und ein interessantes Jahr

2. Einleitungsworte des GMZ

In Vertretung von Patrik Pörtig berichtet Gabriela Ursprung über Neues aus der GMZ.

Ihre Präsentation informiert über interessante Themen:

- Fachmärkte sind Geschichte: Wie weiter mit Micasa, Do it + Garden und Alnatura?
- Eine Gruppe von Gastronomen übernehmen das Lokal «The Bridge» an der Europaallee
- Bei Tegut werden in Deutschland 120 Jobs gestrichen. Weiter wird von der Migros für einen Teil der Tegut-Filialen ein Käufer gesucht
- Die regionale Genossenschaft Zürich steigt aus dem Franchise-Vertrag mit Alnatura aus. Die Alnatura Bio Super Märkte werden aufgegeben Alnatura-Produkte werden aber weiterhin erhältlich sein
- Umbau des M Rigiplatz – Eröffnung August 2024
- Umbau des Migros Restaurant Glattzentrum – Eröffnung mit 600 Sitzplätzen im November 2024
- Tiefpreis-Strategie – die gelben Zettel bedeuten, dass dieser Dauer-Tiefpreis im Discounter-Niveau angeboten wird, von M-Budget bis Bio-Qualität, d.h. die Produkte sind nirgends sonst günstiger
- Jubiläumsjahr 2025 – 100 Jahre Migros mit vielen attraktiven Angeboten wie das grösste Mitarbeiter-Fest, Merci-Boxen, Merci-Bus
- Migros ist am ESAF (Eidgen. Schwing- und Jodlerfest) 2025 im Glarnerland für das VIP-Catering zuständig

Die Präsidentin dankt für die interessanten Ausführungen.

An dieser Stelle bedankt sie sich auch für den laufenden Support und die Unterstützung, die wir von Migros Kulturprozent erhalten und überreicht ein Osterei.

Sandra Luzia Schafroth übermittelt die Grussworte vom Zentralvorstand.

Sie dankt an dieser Stelle der Präsidentin und dem Vorstand der Sektion Zürich für ihr Engagement. Es werden Geschenke ausgetauscht.

3. Wahl der Stimmzählerinnen

Alle haben die Einladung und die dazugehörigen Unterlagen fristgerecht erhalten.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	208
Abmeldungen	25
Absolutes Mehr	105

Wahl der Stimmzählerinnen: vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Lydia Gremaud, Ruth Meier-Liechti, Sonja Hofmann

4. **Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt.

Es gibt keine Änderungswünsche; die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

5. **Protokoll der 67. GV**

Das Protokoll der 67. Generalversammlung konnte angefordert werden, einige Exemplare liegen auf. Es erfolgten keine Einsprüche.

6. **Jahresbericht 2024**

Der Jahresbericht wurde zusammen mit der Einladung in gedruckter Form per Post zugestellt.

Die laufenden Bilder auf der Leinwand vor Beginn der GV zeigten einen kleinen Ausschnitt aus dem vielseitigen Programm 2024.

Die mehrtägige Reise war erneut ein Erfolg. Auch die anderen Ausflüge und Veranstaltungen fanden grossen Anklang. Es lohnt sich, bei Forum elle dabei zu sein und die Sektion Zürich freut sich über viele neue Mitglieder.

Es gibt keine Fragen oder Kommentare zum Jahresbericht.

Die Präsidentin empfiehlt, den Jahresbericht aufzubewahren, da auf der Rückseite alle Vorstandsmitglieder inkl. Adresse und Zuständigkeit aufgeführt sind.

7. **Jahresrechnung 2024**

Die Finanz-Verantwortliche Beatrice Gaus erläutert die vorliegende Jahresrechnung. Diese weist einen Gewinn von Fr. 4'705.60 (gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 4'000.--) aus. Dieses tolle Ergebnis ist auf ein umsichtiges Arbeiten des Vorstandes im Bereich «Finanzen» zurückzuführen.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Rechnung.

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt Beatrice Gaus für ihre zuverlässige und anspruchsvolle Arbeit.

8. **Revisionsbericht**

Die Revisorinnen Rita Zubler und Eliane Graf haben die Buchhaltung sorgfältig überprüft und bestätigen, dass die Buchführung ordnungsgemäss geführt und keine Abweichungen festgestellt wurden. Sie erwähnen die professionelle Buchführung und empfehlen der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Präsidentin dankt den beiden Revisorinnen für ihre Arbeit und überreicht beiden als Dank einen Osterhasen.

Die Präsidentin informiert, dass die grosse Rückstellung für Vergünstigungen im Jubiläumsjahr «100 Jahre Migros» verwendet wird. Der Sommer-Ausflug wird zu einem Jubiläumspreis angeboten. Ebenfalls sollen weitere Preisreduktionen bei Ausflügen gemacht werden.

9. Wahl der neuen Revisorin

Als Nachfolgerin der verstorbenen Rosa Aeberhard wird Eliane Graf als Revisorin vorgeschlagen. Sie hat bereits an der diesjährigen Revision mitgearbeitet. Heute soll sie offiziell als neue Revisorin gewählt werden.

Eliane Graf wird einstimmig gewählt.

10. Entlastung des Vorstandes und der Präsidentin

Nach ausführlicher Information über den Jahresbericht und die Jahresrechnung wird die Décharge an den Vorstand und die Präsidentin einstimmig erteilt.

Die Präsidentin dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihre grosse Arbeit und den unermüdlichen Einsatz und überreicht jeder Frau einen Osterhasen.

Beatrice von Allmen überreicht Ursula Antosiewicz im Namen des Vorstandes als Dank für ihr Engagement und ihre Arbeit ein Osterei.

11. Verabschiedung von Yvonne Schraner

Yvonne Schraner hat sich entschlossen, die Vorstandsarbeit abzugeben.

Die Präsidentin dankt für ihren Einsatz und die vielen neuen Denkanstösse und überreicht ihr einen Blumenstrauss sowie ein Geschenk.

Yvonne Schraner bedankt sich ihrerseits bei allen Vorstandsmitgliedern für die gemeinsame Zeit und die gute Team-Arbeit.

12. Spendenkonto «Menschen in Not»

Das Geld aus dem Spendenkonto stammt aus den Aufrundungen und Spenden bei den Mitgliederbeiträgen und Ausflügen.

Dieses Jahr wird die Mathilde Escher Stiftung in Zürich für eine Spende von Fr. 2000.-- vorgeschlagen.

Frau Katharina Hildebrand, Geschäftsführerin der Matilde Escher Stiftung stellt die Stiftung für Menschen mit Muskelkrankheiten vor. Die eindrücklichen Bilder zeigen, dass die gespendeten Gelder sinnvoll eingesetzt werden.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

13. Jahresbeitrag 2026

Für das kommende Jahr soll der Betrag von Fr. 40.-- beibehalten werden.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

14. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 6. Mai 2025 in Visp

Die Sektion Zürich ist aufgrund ihrer Mitgliederzahl berechtigt, mit zehn Delegierten teilzunehmen.

Es werden folgende Damen vorgeschlagen:

Aus dem Vorstand: Ursula Antosiewicz, Beatrice Gaus, Beatrice von Allmen und als zusätzlicher Gast der Sektion Monika Sutter

Aus den aktiven Mitgliedern: Rita Durschei, Marianne Ebert, Hilde Gamon, Elisabeth Richle, Ursi Rutishauser, Christine Schmid, Erika Wenger

Alle vorgeschlagenen Delegierten werden einstimmig gewählt.

15. Anträge

Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.

16. Dank und Verabschiedung

Die Präsidentin dankt der Verwaltung und Geschäftsleitung der **GMZ** sowie den Mitarbeiterinnen von **Kulturprozent** für die laufende Unterstützung.

Weiter dankt Ursula Antosiewicz dem **MGB** für das grosszügige Gastrecht der Inhouse-Anlässe am Limmatplatz.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung der GV mitgeholfen haben. Ganz besonders an Monika Sutter.

Ein Dankeschön gibt es auch für den **Technischen Dienst**, der immer für einen reibungslosen Ablauf sorgt und Forum elle auch bei anderen Anlässen mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Alle haben einen grossen Applaus verdient.

Der offizielle Teil ist um 15.00 Uhr beendet.

Die nächste GV findet am Dienstag, 17. März 2026 statt

Die anschliessende musikalische Darbietung von Azul hat mit ihren mitreissenden brasilianischen Rhythmen viel Anklang gefunden.

Nach der gelungenen Darbietung (um 16:00 Uhr) gibt die Präsidentin noch **Mitteilungen «in eigener Sache»** bekannt:

Die Einführung der papierlosen Kommunikation hat gut geklappt. Durch diese digitale Form der Kommunikation kann kurzfristiger und schneller informiert werden. Die Damen ohne Internet-Anschluss erhalten die Unterlagen weiterhin per Post.

Die Präsidentin bittet, die Anmeldungen zu den Veranstaltungen, wenn immer möglich, per E-Mail – aber mit allen geforderten Angaben – zu senden. Auch sollte der eigene E-Mail-Posteingang täglich kontrolliert werden.

Die Coupons auf den Flyern sind nur noch für Frauen ohne Internet gedacht.

Ganz wichtig: Gesucht wird so schnell wie möglich eine **neue Vorstandsfrau**, die das Team mit ihrem Wissen, Ideen und ihrem Einsatz unterstützt. Dieser Appell richtet sich vor allem an jüngere Mitglieder. Für weitere Auskünfte steht die Präsidentin gerne zur Verfügung.

Zum Abschluss der GV sind alle Anwesenden zu einem Imbiss eingeladen; wie jedes Jahr in Selbstbedienung. Für Wein und Mineralwasser konnten Bons an der FE-Kasse gekauft werden.

Ausser den Getränken ist alles von Forum elle offeriert. Frisches Wasser steht auf den Tischen bereit. Auch die schönen Blumentöpfli sind zum Mitnehmen bestimmt: für jede Frau ein Töpfli.

Adliswil, 24.3.2025

Für das Protokoll



Beatrice von Allmen, Aktuarin